

Jacobi, Johann Georg: Das arme Veilchen! Sieh, o sieh! (1777)

- 1 Das arme Veilchen! Sieh, o sieh!
- 2 Da lebt's in todtem Moos!
- 3 Kommst, armes Veilchen, kommst zu früh
- 4 Aus deiner Mutter Schooß!

- 5 Lebst Einen Morgen, jammerst mich;
- 6 Siehst weder Laub noch Gras;
- 7 Mit seinem Fittig mordet dich
- 8 Der Mörder Boreas.

- 9 Mußt sterben, Veilchen! weil du mußt,
- 10 Alt einen Tag; o weh!
- 11 So stirb an meines Mädchens Brust,
- 12 Daß ich dich sterben seh.

- 13 Da bückt sichs, und mit nassem Blick
- 14 Siehts nieder, bricht dich ab;
- 15 Stirbst, Veilchen! gehst zu dem zurück,
- 16 Der dir das Leben gab.

- 17 Stirbst, Veilchen! liegst, ein wenig Staub;
- 18 Ein wenig Staub auch wir,
- 19 So gut wie du, des Todes Raub,
- 20 Einst liegen, nahe dir.

- 21 Stirbst, Veilchen! duftest deinen Geist
- 22 In kalte Winterluft;
- 23 Bleibst Wesen, Veilchen! Wie es heißt?
- 24 Ob Monas, oder Duft?

- 25 Obs höher aufgestiegen ist
- 26 In Schöpfers Angesicht?
- 27 Ob Engel oder Milbe bist?

- 28 Das, Veilchen! weiß ich nicht.
- 29 Weiß aber, daß in Schöpfers Hand
30 Wohl aufgehoben Laub
31 Und Ceder ist, und Meer und Land,
32 Und Sonn' und Sonnenstaub.
- 33 Deswegen wir mit nassem Blick
34 Nicht sehn in unser Grab:
35 Genug! wir gehn zu dem zurück,
36 Der uns das Leben gab.

(Textopus: Das arme Veilchen! Sieh, o sieh!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60050>)